

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### Jahresbericht Jamaika 2016

Nach einer Pressemitteilung vom 23.11.2016 von Amnesty International, die sich auch auf einen Bericht des Inter Press Service (<http://www.ipsnews.net/2016/11/jamaicas-culture-of-fear-allows-police-to-get-away-with-murder/>) stützt, hat eine "Kultur der Furcht" den Karibischen Inselstaat fest im Griff. Von willkürlichen Morden, Gewalt und Terroranschlägen seitens der Polizei werden seit Jahren berichtet, so auch im Jahr 2016. Der veröffentlichte Bericht "Waiting in Vain, Jamaica: Unlawful Police Killings and Relatives' Long Struggle for Justice"

(<https://www.amnesty.org/en/documents/amr38/5092/2016/en/>) enthüllt, dass die Polizei in Jamaika zwar weniger, aber nach wie vor Menschen tötet und vor allem einen Katalog gesetzwidriger "Terrorangriffe" ("terror attacks") umsetzt, der bewirken soll, dass niemand Fragen stellt, als Zeugen auftritt oder sich für Gerechtigkeit oder Rechtmäßigkeit einsetzt. Diese polizeilichen Maßnahmen beinhalteten willkürliche Verfolgung und Bedrohung von Verwandten, Misshandlungen von Zeug\*innen und Angeklagten.